

Klarstellung des Bezirks zur Asylunterkunft Hotel «Sonne»

An seiner Sitzung vom 14. Juni beschätzte sich der Bezirksrat Einsiedeln unter anderem mit der Kommunikation zum Hotel Sonne und der Einführung des Feuerwehrbeitrags.

BEZIRKSKANZLEI EINSIEDELN

Die Stimmberechtigten haben am 27. November 2022 einem Systemwechsel in der Feuerwehrfinanzierung zugestimmt. Nebst der Feuerwehrsatzabgabe wird die Feuerwehr damit auch über einen Beitrag der Gebäude- und Anlagenbesitzer finanziert. Ursprünglich war die Einführung dieser neuen Feuerwehrfinanzierung auf 1. Januar 2024 vorgesehen. Diese verzögert sich nun aber um ein Jahr.

Ungenügende Datengrundlage

Der Feuerwehrbeitrag richtet sich nach dem Neubauwert des Gebäudes oder der Anlage. Erste Kontaktanfragen mit Gebäude- und Anlagenbesitzern haben nun gezeigt, dass die derzeit beim Bezirk vorhandenen Grundstücksdaten teilweise nicht vollständig oder nicht aktuell sind. Der Bezug aktueller Datensätze beim Kanton ist nicht möglich. Für die fortlaufende Ergänzung und Korrektur der Daten durch den Bezirk wird daher mehr Zeit benötigt. Die künftig angeschriebenen Gebäude- und Anlagenbesitzer werden um Verständnis und Mitwirkung gebeten.

Asylunterkunft Hotel «Sonne»

Das Interview mit Regierungsrätin Petra Steimen (EA 46/2023) warf in der Bevölkerung zu Recht Fragen auf. Nach Ansicht des Bezirksrates erklären ihre Aussagen die Situation und sind richtigzustellen. Zutreffend ist wohl, wie Regierungsrätin Steimen ausführte, dass der «Bezirk» den Kanton im April 2023 auf das leerstehende Hotel auf-

merksam gemacht habe. Dies geschah jedoch im Rahmen eines unverfänglichen, fachlichen Austausches und nicht im Hinblick auf eine konkrete Nutzung, insbesondere nicht auf die jetzt beabsichtigte.

Auf Wunsch des Amtes für Migration und der Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen fand am 23. Mai 2023 in Einsiedeln ein Gespräch statt. Hierbei wurde von diesen kommuniziert, dass der Kanton 30 bis 40 unbegleitete, minderjährige Asylsuchenden (kurz: UMA) im Hotel «Sonne» unterbringen wolle und der Mietvertrag auch bereits vorliege. Die entsprechende Protokollnotiz blieb bis heute unbestritten.

Der Bezirk sah sich an diesem Gespräch somit vor vollendete Tatsachen gestellt. In die Projektpläne des Amtes für Migration war und ist der Bezirk nicht einbezogen.

Baugesuch liegt noch nicht vor Unabhängig von diesem Hergang hält der Bezirksrat an seiner sehr kritischen Haltung gegenüber der von der Regierung angestrebten Unterbringung von 30 bis 40 afghanischen jungen Männern im Hotel «Sonne» fest. Zudem weist er noch einmal darauf hin, dass eine Umnutzung des leer stehenden Hotels – entgegen der Aussage von Regierungsrätin Steimen – baubewilligungspflichtig ist. Nachdem diese aber geäußert hat, Lösungen anstreben zu wollen und keine Auseinandersetzungen, ist mit der Einreichung des üblichen Baugesuches zu rechnen.

Der Bezirksrat

- begrüsst Daniel Birchler (Schulsozialarbeiter, 65 Prozent), Petra Brun (Sachbearbeiterin Schulverwaltung, 50 Prozent) und Meny Kälin (Liegenschaftsverwalter, 100 Prozent) als neue Mitarbeitende;
- überweist die Einbürgerungssuche von Petrus Beijen, Ramanan und Prashantini Jejakumar

sowie Meleque Kabashaj zur Beschlussfassung an die Bezirksgemeinde;

- nimmt Kenntnis von den Prüfungsergebnissen beziehungsweise den Feststellungen und Empfehlungen der Rechnungsprüfungskommission und der Revisionsgesellschaft Balmer Etienne AG zur Bezirksrechnung 2022;
- verabschiedet den Teilzonentplan «Bahnhofareal» inklusive Anpassung des Baureglements zu Händen des öffentlichen Informations- und Mitwirkungsverfahrens;
- reicht die geringfügige Abänderung des Gestaltungsplanes «Johannismatte» dem Regierungsrat zur Genehmigung ein;
- genehmigt die Sanierung der Teufelsbrücke und deren Sperrung für den motorisierten Verkehr ab Mitte Oktober 2023 für zirka drei Wochen;
- unterstützt die Beitragsgesuche von Einsiedeln Tourismus für die Durchführung des Anlasses «Hiesigi choched Hiesigs» sowie für die Umsetzung des Hörspiels zum «Siedlerpfad»;
- genehmigt den Stellenetat 2024/25 des Ressorts Bildung und Kultur.

Erliebte Bewilligungen

- Esther und Rolf Baumgartner-Kälin, Moosstrasse 3, Trachslau: Erweiterung Terrasse, Photovoltaikanlage an Terrassengeländer und Sanierung Dach mit Photovoltaikanlage (Indach);
- Alois Limacher, Schmiedenstrasse 13, Einsiedeln: Energetische Fassadenanierung sowie Photovoltaikanlage an Westfassade;
- Johann Bachmann-Rey, Aeschstrasse 2, Schindellegi: Umbau Einfamilienhaus mit energetischer Fassaden- und Dachsanierung sowie Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), Rinderplätzstrasse 44, Willerzell;
- Eva Kraus, Rinderplätzstrasse 12, Willerzell: Balkonverglasung;

- Mirjam Flavia Teitler, Schulhausstrasse 4, Zürich: Neuer Anstrich Aussenfassade, Ahornweidstrasse 5, Euthal;
- Patrick Kälin, Birchlimatt 9, Einsiedeln: Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung);
- Ramona und Beat Vetterli-Hitz, Bennauerstrasse 20, Bennau: Umbau Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus mit Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) und Photovoltaikanlage (Aufdach) und Holzschopf (bereits erstellt);
- Naturfreunde Schweiz, Hausgemeinschaft Sonnenberg, Rütlistrasse 91, Jona: Stützbeziehungweise Sitzmauer erstellen und bestehenden Zaun ersetzen, Chömliseggstrasse 1, Egg;
- Cornelia Kälin-Dillitzer, Ilgenweidstrasse 24, Einsiedeln: Balkonverglasungen (Cover-System) im 1., 2. und 3. Obergeschoss; Projektänderung zu: Abbruch Einfamilienhaus/Neubau Mehrfamilienhaus, Fabrikstrasse 5, Einsiedeln;
- Industriepark Weissmühle AG, Zürichstrasse 46, Einsiedeln: Änderung der Raumeinteilungen, zusätzliche Nasszelle (Zwischenpodest Erd- und 1. Obergeschoss; Projektänderung zu: Abbruch Halle sowie Neubau Halle mit Photovoltaikfassade, Zürichstrasse 48, Einsiedeln;
- Kloster Einsiedeln, Verwaltung, Hofhofstrasse, Einsiedeln: Ergänzung Asphaltbelag, Etzel 12, Egg;
- Christian Goldschagg, Birchlimatt 18, Einsiedeln: Verbindungsbau Wohnhaus und Nebengebäude und Einbau Einliegerwohnung, Birchlimatt 18a, Einsiedeln;
- Egg-Holz Immobilien AG, Eggerstrasse 4, Egg: Erweiterung Untergeschoss; Projektänderung zu: Abbruch Bürocontainer, Neubau Bürogebäude mit Photovoltaikanlage und Umnutzung Schärferei in Aufenthaltsraum, Eggerstrasse 2a, Egg.

Im Meldeverfahren bewilligt

- Susanne und Dominik Grimmer, Im Ruostel 15, Euthal: Sanierung Fassadenanstrich Garage;
- Stefan Leser, Schlapprig 11, Egg: Photovoltaikanlage (Indach-System);
- Andreas und Chantal Kuriger-Richner, Etzelstrasse 26, Einsiedeln: Photovoltaikanlage (Aufdach);
- Rudolf Lustenberger, Schafmattstrasse 32, Gross: Photovoltaikanlage.

Verkehrserhebung vom 19. bis 29. Juni

Amtl. Seit Montag sind an der Haupt-, Eisenbahn-, Schmieden- und Schwanenstrasse verschiedene Kameras und Seitenradargeräte installiert. Diese dienen nicht der Videoüberwachung oder der Geschwindigkeitsmessung, sondern der Verkehrserhebung für das Verkehrsgutachten zur Einführung der Fussgängerzone in der Hauptstrasse (EA 46/2023).

Die erhobenen Daten werden einzig für die Verkehrserhebung verwendet und nach der Auswertung unverzüglich gelöscht. Die Kameras sind auf den Strassenbereich fokussiert. Es erfolgt zwar eine automatisierte Nummernschildererkennung mit den letzten vier Ziffern der Kennzeichen, doch sind keine Rückschlüsse auf einzelne Fahrzeuge oder Personen möglich oder werden solche gemacht. Die Auswertungen zeigen letztlich anonymisierte Abbildungen der Routenwahl von Fahrzeugen und Fussgängern. Dokumentiert wird das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden über eine sogenannte «Heatmap» (s. <https://rkplaner.ch/videoerfassung/>). An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 13. Juni 2023 wurde über die Verkehrserhebung orientiert.

Einsiedler Anzeiger vor 125 Jahren

«Erdschlipfe»

Willerzell. 22. Juni 1898. (Korr.) Das Regenwetter in der letzten Woche hat in hier zwei «Erdschlipfe» verursacht. Der grössere derselben nahm seinen Anfang in der sogenannten Grosshausweide am Sonnberg. Eine gewaltige Erdmasse wälzte sich zu Thal, bald da bald dort Geschiebe ablagernd. Der grösste Teil der sich bewegenden Erdmasse geriet dann ins Stocken in dem Heimwesen des Herrn Josef Nauer, weshalb diesem Besitzer ziemlicher Schaden erwuchs. Der zweite «Schlipf», ebenfalls am Sonnbergabhang gelegen, bewegte sich nur eine kleinere Strecke, so dass hier der Schaden, falls die Lawine sich nicht später etwa weiter bewegt, ein kleiner ist.

VERANSTALTUNGEN

Schwyzler Lourdespilger-Verein

Region. Der Schwyzler Lourdespilger-Verein lädt am 7. Juli um 11 Uhr zur Heiligen Messe in Au/Steinen mit Biju Thomas ein. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung bis 3. Juni 2023 bei Trudy Ulrich, 041/820'37'27, notwendig.

Patrozinium in Egg

Egg. Gottesdienst. Der Singkreis St.Cäcilia Einsiedeln, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger von Trachslau, Pfäffikon und Freienbach, wird am Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr, den Gottesdienst musikalisch festlich gestalten. Sie singen Teile aus der beliebten volkstümlichen Toggenburgermesse von Peter Roth, «Juchzed und singed». Musikerinnen und Musiker sind André Kälin und Roland Zehnder (Klarinette), Beat Küchler (Kontrabass), Susanna Pfister (Hackbrett) und Mirjam Föllmi (Piano). Die Gesamtleitung obliegt Fabian Bucher.

Gfrets Ässe

Einsiedeln. Am Dienstag, 27. Juni, 12 Uhr, findet im reformierten Kirchgemeindehaus das gemeinsame Mittagessen für alle statt. Kosten: 15 Franken für das Mittagmenü mit Dessert inklusive Getränk und Kaffee. Mit Anmeldung bis am Vortag um 11 Uhr beim Sekretariat, Telefon 055/422'03'56.

Diskussionsrunde

Einsiedeln. Am Dienstag, 27. Juni, 13.30 Uhr, findet im Sitzungszimmer Pfarrhaus der reformierten Kirche die gemeinsame Bibellektüre und offene Diskussionsrunde zu Fragen über Glaubensinhalte, Kirche und Religion statt. Mit Anmeldung bei Pfarrer Urs Jäger, Telefon 055/412'12'22.



Die Behörde der reformierten Kirchgemeinde Einsiedeln traf sich in Quarten zur Weiterbildung. Foto: zvg

Weiterbildung für heute und morgen

fi. Wenn das Gremium eines Kirchgemeinderates zusammen mit den Pfarrpersonen unterwegs ist, ist das kaum eine Plauschreise, sondern hat ganz sicher einen bestimmten Zweck.

Das war auch bei den Behörden der reformierten Kirchgemeinde Einsiedeln nicht anders. Sie trafen sich für ein Wochenende im Seminarzentrum Neu-Schönstatt in Quarten am Walensee zu einer Retraite.

Unter der Leitung von Michael Schwyer, als Coach und Moderator, wurde an beiden Tagen eifrig gearbeitet. Am Samstag stand die Teambildung im Zentrum, denn wenn man sich in der Regel nur einmal monatlich zu einer Sitzung trifft, bleiben viele Facetten einer Person eher im Verborgenen. Dank der 3dp-Methode, vom Kursleiter entwickelt, hat man sich eindeutig

besser kennen und schätzen gelernt. Dazu beigetragen hat sicher auch das Zusammensein am Abend. Dank dem wunderbaren Wetter konnte man gemütlich draussen verweilen, denn auch das gehört einfach dazu.

Strategien für die Zukunft

Der Sonntagmorgen begann mit einem eindrücklichen kurzen Gottesdienst in der freien Natur. An diesem Tag stand die Arbeit für die Gemeinde im Vordergrund. Nach einer Art Auslegung wurden vor allem Strategien für die Zukunft angedacht. Dabei wurden ganz interessante Erkenntnisse gemacht. Damit es aber nicht nur beim Denken und Diskutieren bleibt, werden die weiterverfolgt und nach einer Planung auch umgesetzt. Es tut sich also Einiges in der reformierten Kirchgemeinde.

Rettungskorps auf Reisen

Nach zweimaligem Verschieben konnte das Einsiedler Rettungskorps an den letzten beiden Wochenenden die längst überfällige Vereinsreise durchführen. Geplant war die Reise nach Stuttgart, die Wirren der letzten drei Jahren führte die Feuerwehrleute in diesem Jahr nun aber ins Berner Oberland.

RENÉ HENSLER

Noch vor dem Beginn der Corona-Pandemie beschlossen die Mitglieder, die nächste Einsiedler Rettungskorps-Reise gehe in die Hauptstadt Baden-Württembergs. Doch da hatte ein Käfer aus dem asiatischen Raum etwas dagegen. Nach zwei Mal Verschieben wurde im letzten Sommer auch eine neue Destination gewählt. Obenauf schwang das Berner Oberland, genauer gesagt, Beatenberg. So besamten sich die aktiven und inaktiven Feuerwehrleute jeweils am Freitagmorgen um sieben Uhr und schon bald ging die Fahrt los. Via dem Frühstückszwischenhalt in Risch ging es über den Brünig nach Brienz. Dort wurde der Bus mit dem Dampfschiff «Lötschberg» getauscht. Die er-



Mitglieder des Einsiedler Rettungskorps durften auf der Driving-Range Bälle durch die Luft schmettern. Foto: René Hensler

frischende Fahrt auf dem Brienzsee nach Interlaken Ost kam bei den heissen Temperaturen gerade recht. Nach dem Zimmerbezug führte ein Spaziergang in das Restaurant Riedboden oberhalb von Beatenberg. Bei einem köstlichen Nachtessen und musikalischer Unterhaltung klang der erste Tag aus. Der gesamte Tag stand zur freien Verfügung. Einige nutzten die Gelegenheit und fuhren mit dem Jetboat auf dem Brienzsee. Wieder andere erklimmen einen der vielen umliegenden Gipfel. Grösstenteils wurden hier die verschiedenen Transportmöglichkeiten genutzt. Runter ging es meistens mit dem gleichen Transportmittel. Aber, auch Wandern oder eine Fahrt mit dem Trotti-

Sportlicher Abschluss

Am Sonntag, dem letzten Tag der Reise, ging es bereits nach neun Uhr los. In Oberkirch wurde es dann sportlich. Nach einer kurzen Einführung in das Golfen wurde ein kleines aber feines Turnier veranstaltet. Der Schweiss wurde da nicht nur durch die gespielten Bälle produziert, sondern eher durch die doch eher südeuropäischen Temperaturen. Nachdem der körpereigene Wasserhaushalt wieder ausgeglichen war, ging es auf den Rückweg ins Klosterdorf. Um einige Stunden Schlaf ärmer, aber viele Erfahrungen reicher, verabschiedeten sich die Teilnehmer. Für den Rettungskorps-Reiseleiter Christian Zehnder gab es einen grossen Abschied in Form von einem heftigen Applaus.

Einsiedler Anzeiger

www.einsiedleranzeiger.ch

Einsiedler Anzeiger AG
Bahnhofplatz 8, Postfach 48
8840 Einsiedeln
Andreas Keller
Geschäftsleitung, Leitung Verkauf

Amtliches Publikationsorgan
des Bezirks Einsiedeln

Erscheint Dienstag und Freitag

Redaktion
Telefon 055 418 95 55
E-Mail redaktion@einsiedleranzeiger.ch
Redaktionsschluss: Vortag 12.00 Uhr
Victor Kälin (Vi.)
Verantwortlicher Redaktor
Magnus Leibundgut (ml.) Redaktor
Angela Suter (as.) Redaktorin
René Hensler (reh.) Redaktor
Lukas Schumacher (lsc.) Produktion
Priska Lacher (pl.) Redaktionssekretärin

Inserate
Telefon 055 418 95 60
Fax 055 418 95 68
E-Mail inserate@einsiedleranzeiger.ch